



Wenn die Gemeinde sich auf die Weihnachtszeit vorbereitet...

Während Lena Gries zu Hause noch mit ihren Kindern die Schulsachen für den Schulanfang vorbereitet, beginnt für sie im Büro bereits eine ganz andere Arbeit. Als Hauptorganisatorin des Niederanvener Weihnachtsmarktes, unterstützt von einer ganzen Reihe Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus fast allen Diensten der Gemeinde, startet für sie schon im Spätsommer die Planung dieses großen Events, das sich im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Gemeinde entwickelt hat.

Vieles muss frühzeitig organisiert werden: die Holzchalets für die verschiedenen Stände, die Weihnachtsbäume, die den Hof schmücken, die Beleuchtung in und um die Gebäude sowie die transparente Überdachung, die auch bei wechselhaftem Wetter für eine angenehme Atmosphäre sorgt. In diesem Jahr feiert der Weihnachtsmarkt seine vierte Auflage.

Schon bei der ersten Ausgabe waren rund 18 Vereine und Clubs dabei – eine Zahl, die seitdem kontinuierlich gestiegen ist. Der Weihnachtsmarkt findet auch dieses Jahr wieder im Hof zwischen dem Gemeindehaus und dem Centre polyvalent „A Schommesch“ statt. Die Entscheidung, „A Schommesch“ in die Planung einzubeziehen, wurde schnell getroffen, nicht nur wegen der größeren Fläche, sondern auch wegen der Infrastruktur, die die Organisation erheblich erleichtert. Besonders der Theatersaal „A Schommesch“ spielt dabei eine zentrale Rolle: freitags und samstags stellen dort Hobbykünstler ihre handgefertigten Werke aus – Stücke aus Holz, Stoff oder anderen Materialien, alle einzigartig und mit viel Liebe zum Detail.

Am Sonntag übernimmt dann die Schule den Saal, und die Kinder präsentieren ihre selbst gebastelten Dekorationen, welche sie mit viel Einsatz in den Klassen vorbereitet haben. Was früher als „Sandmäertchen“ alle zwei Jahre im „Loisi“ organisiert wurde, ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Weihnachtsmarktes. Eine Zusammenarbeit, die nicht nur einen kreativen Beitrag darstellt, sondern auch viele Familien auf den Weihnachtsmarkt bringt. Neben dem „Sandmäertchen“ sorgen die Kinder jedes Jahr für eine tolle musikalische Stimmung. Die Schulklassen wechseln sich ab und singen eine Reihe schöner Weihnachtslieder, mit denen sie für gute Stimmung sorgen und den Besuchern einen kleinen Vorgeschmack auf die besinnliche Zeit geben.

Neben den vertrauten Bestandteilen des Weihnachtsmarktes versucht Lena jedes Jahr auch neue Ideen einzubringen. Besonders im musikalischen Bereich setzt sie auf Abwechslung, um ein Programm zu gestalten, das für jeden Geschmack etwas bietet. So war letztes Jahr die Kinderband ICE CLIC mit im Programm, in der auch ein junger Einwohner unserer Gemeinde mitsingt. Für sie war es damals ihr erster großer Auftritt, umso mehr freuen wir uns, dass sie auch dieses Jahr wieder dabei sind! Der Nikolaus wird am 6. Dezember ebenfalls wieder zu Besuch kommen und für Freude bei den Kindern sorgen. Neu dabei ist in diesem Jahr der lokale Tanzverein IDEA, dessen Kinder die Bühne draußen mit viel Tanz und Rhythmus füllen werden.

Die Organisation des Weihnachtsmarktes ist eine echte Teamleistung. Auch wenn Lena die gesamte Organisation des Events koordiniert, betont sie, dass ein solches Ereignis nur gemeinsam mit einem breit aufgestellten Team aus verschiedenen Gemeindediensten möglich ist: „*Es ist jedes*



Jahr so schön zu sehen, dass ich mich zu 100 % auf jede einzelne Person verlassen kann, die mit genauso viel Begeisterung und Einsatz dabei ist wie ich. Der Weihnachtsmarkt ist quasi das letzte große Event im Jahr, das die Gemeinde organisiert. Es wird noch einmal alle Energie und Kraft hineingesteckt, um den Bürgerinnen, Bürgern und allen Besuchern einen schönen Moment in Niederaanven zu bieten.“

Fast jeder Dienst der Gemeinde ist auf die eine oder andere Weise involviert, und das macht den Weihnachtsmarkt zu einem echten Gemeinschaftsprojekt. Die Elektriker sorgen für eine stimmungsvolle Beleuchtung, die den Markt in einen festlichen Rahmen setzt. Der Gärtnereidienst kümmert sich mit viel Sorgfalt um das Grün und die Dekoration, die für die richtige Atmosphäre sorgen. Das Team des Sekretariats übernimmt die Koordination mit den Vereinen, um die vielen schönen Stände zu garantieren. Die Kommunikationsabteilung ist verantwortlich für die Veröffentlichungen und die Verbreitung der Informationen an die Bürger.

Ohne die Vereine und Clubs, die jedes Jahr bereit sind, am Weihnachtsmarkt teilzunehmen und die Holzchalets sowie das Foyer „A Schommesch“, sei es mit Essen und Getränken oder mit Dekorationen, die perfekt in die Weihnachtszeit passen zu füllen, wäre der Markt nicht so lebendig und beliebt, wie er jedes Jahr ist.

Das Vertrauen, die Koordination und das Engagement aller Beteiligten machen den Weihnachtsmarkt zu dem, was er ist: ein lebendiges, vielfältiges Fest, das die Menschen zusammenbringt und die Gemeinde als Gemeinschaft widerspiegelt. In diesem Jahr präsentiert sich der Weihnachtsmarkt auch mit einer neuen visuellen Identität. *„Es war uns wichtig, dem Design eine persönliche Note zu geben, damit es nicht einfach wie ein allgemeines Weihnachtsmarkt-Design aussieht, sondern klar mit Niederaanven verbunden ist“*, so Lena. Wenn Sie also in den nächsten Wochen durch die Straßen der Gemeinde fahren, schauen Sie sich gerne die Banner und Fahnen an – vielleicht erkennen Sie ja das eine oder andere vertraute Element.

Wenn die Weihnachtslichter blinken, der Glühwein dampft und die Musik durch die Gemeinde klingt, dann ist klar: Es ist wieder Weihnachtsmarkt in Niederaanven! Seien auch Sie dieses Jahr wieder dabei.

